

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	09.05.2019

**Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0441/19) am
08.05.2019**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut, Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Schramm,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Herbert Eisold , Herr Maximilian Guder, Frau Sabine Schmidt (ab 18.37 Uhr – während TOP 2.),

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der AfD

Herr Peter Hoppe,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Guido Grüning (ab 18.38 Uhr – während TOP 2.), Herr Ludger Kineke, Herr Heribert Stenzel,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle ,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Boemkes,

vom Wuppertaler Jugendrat

Herr Dennis Köhler, Herr Hajar Mohamad,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfass,

als Berichterstatter

Herr Bleck (R. 101), Herr Klöpfer (R. 104), Herr Neumann (SB 202), Herr Woschei (Planungsgesellschaft Verkehr, Köln).

Nicht anwesend sind

Herr Karber, Herr Schröer, Herr Ulsmann, Herr Stv. Dr. Rolf-Jürgen Köster.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Die Bezirksbürgermeisterin weist darauf hin, dass die Vorlage zu TOP 7. „Bebauungsplan 1068 – Bayreuther Straße/Briller Straße“ heute von der Verwaltung zurückgezogen worden sei und somit nicht beraten werde. Um einigen anwesenden Eltern der in der dortigen Kita Bayreuther Straße untergebrachten Kinder Fragen beantworten zu können, sei der Leiter des Stadtbetriebes Tageseinrichtungen für Kinder, Herr Neumann, heute anwesend.

Herr Neumann erklärt, dass es innerhalb der Verwaltung „mit der Kommunikation gehakt“ habe und er nicht gewusst habe, dass die heute zurückgezogene Vorlage in der heutigen BV-Sitzung sowie im morgen tagenden Fachausschuss beraten werden sollte. Aus dem Grund habe er die betroffenen Eltern nicht informieren können.

Inhaltlich erläutert er die Idee der Neugestaltung des Lebensmittelmarktes an der Briller Straße mit Integration einer Kindertagesstätte in der Bayreuther Straße.

Die Sitzung wird von 18.10 Uhr bis 18.16 Uhr unterbrochen, um Fragen der anwesenden Eltern beantworten zu können.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Köhler berichtet über die Aktivitäten des Wuppertaler Jugendrates.

2 Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"

Entwurf

Vorlage: VO/0171/19

Herr Bleck berichtet zum Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ (Anlage 01) wird als gesamtstädtische strategische Leitlinien für die weitere Entwicklung der Stadt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

3 Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Sachstand und zusätzliche Beteiligung der Bezirksvertretungen

Vorlage: VO/0274/19

Herr Klöpffer (Ressort 104) und Herr Woschei von der Planungsgesellschaft Verkehr, Köln, berichten über die Fortschreibung des Nahverkehrsplans

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4 Fortschreibung des Radverkehrskonzept
Vorlage: VO/0256/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Die Behandlung der Vorlage wird wegen Beratungsbedarfs auf die Sitzung am 26.06.2019 vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, zu dieser Sitzung eine Berichterstattung für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Verwendung der Unterhaltungspauschale im Stadtbezirk Elberfeld-West

Es werden einzelne Vorschläge zur Verwendung der GFG-Mittel diskutiert, die in einer heute zur Verfügung gestellten Auflistung enthalten sind.

Im Zusammenhang mit der Idee, ein eigenes Geschwindigkeitsmessdisplay anzuschaffen, stellt Frau Mahnert die Frage, ob es eher an personellen Problemen liege, dass der Bezirk Elberfeld-West eher nicht bei der Aufstellung dieser Geräte berücksichtigt werde, oder ob es zu wenig Geräte gebe.

Herr Klomfass sagt zu, diese Frage zu klären.

Herr Dölle weist darauf hin, dass bei verschiedenen Maßnahmen auch über die Folgekosten nachgedacht werden müsse.

Die Bezirksbürgermeisterin teilt mit, dass sie im Zusammenhang mit der Verteilung der GFG-Mittel bereits einen Gesprächstermin mit der Verwaltung vereinbart habe, bei dem sie einzelne Fragen klären werde.

Die Beschlussfassung über die Vorschläge der Bezirksvertretung soll in der Sitzung am 26.06.2019 erfolgen.

**5.1 Errichtung von Elektroladesäulen im Stadtbezirk Elberfeld-West
Gem. Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie
der FDP und DIE LINKE
Vorlage: VO/0412/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt die Errichtung von zunächst 5 Elektroladesäulen im Stadtbezirk Elberfeld-West und beauftragt die Stadtverwaltung, diese zu installieren.

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt, dass hierfür aus der Unterhaltungspauschale 4000 € zur Verfügung gestellt werden.

Mögliche erste Standorte könnten sein:

Parkplatz Turnhalle Simonsstraße (Stromzufuhr vorhanden)

Parkplatz Milchstraße – unterhalb von Fa. proviel (Laterne vorhanden)
Gutenbergstraße/Ecke Pestalozzistraße (Straßenlaterne vorhanden)
Kita Arrenberger Straße und
Viktoriastraße/Ecke von-der-Tann-Straße (Stromverteilerkasten WSW
vorhanden)
Gutenbergstraße/Martin-Niemöller-Platz (2 Verteilerkästen der Telekom
vorhanden)
Bärenstraße (am Ende der Sackgasse sind Stromkabel vorhanden)

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 1 Stimme der CDU-Fraktion und 1 Stimme der AfD).

**6 Bebauungsplan 1244 - Deutscher Ring / Giebel -
- Offenlegungsbeschluss -
Aufhebung Fluchtlinienplan 826
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1155/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1244 – Deutscher Ring / Giebel – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
2. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Fluchtlinienplanes erfasst einen Bereich süd-westlich der Straße Deutscher Ring von Hausnummer 20 nach Westen bis zur A46 – wie dieser in der Anlage 4 näher kenntlich gemacht ist.
3. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes 826 einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 2. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
5. Für die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 826 wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der AfD).

-
- 7 **Bebauungsplan 1068 - Bayreuther Str. / Briller Str. -
1. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 126B)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0312/19**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

-
- 8 **Optimierung der Radverkehrsführung im Bereich des Zugangs Funckstraße
zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg
Vorlage: VO/0290/18**

Herr Goeke-Hartbrich erklärt, dass es sich hierbei um einen Zugang zur Nordbahntrasse handele, der so gut wie gar nicht benutzt werde. Benutzt werde vielmehr der Zugang an der Gaststätte Ottenbrucher Bahnhof. Zwar vermute er, dass der Betreiber der Gastronomie diesen Weg irgendwann schließen wolle, der Eigentümer des Bahnhofs habe aber erklärt, dass er den Weg gerne geöffnet lassen wolle.

Die Absenkung der Bürgersteige sei unnötig. Bei einer Höhe von 1,8cm sei der Zugang auch für Rollstuhlfahrer nutzbar.

Er bitte die Verwaltung, sich darum zu kümmern, dass dieser Weg geöffnet bleibe bzw. öffentlich werde, dann sei die Umbaumaßnahme entbehrlich. Die Verwaltung möge hierzu Gespräche mit dem neuen Eigentümer des Ottenbrucher Bahnhofs sowie dem Eigentümer des Nachbargrundstücks (Sanitärfirma) führen.

Herr Stv. Kineke bittet – unabhängig von den vorgenannten Gründen – um Mitteilung, welchen Anlass es für diese Planung gebe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Die Beschlussfassung über die vorliegende Drucksache wird aus den vorgenannten Gründen auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 9 **Querungshilfe Friedrich-Ebert-Straße/ Moritzstraße
Vorlage: VO/0178/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die erstmalige Herstellung einer Mittelinsel zur Ermöglichung des sicheren Querens für zu Fuß Gehende über die Friedrich-Ebert-Straße in Höhe Moritzstraße gemäß beiliegendem Lageplan zu Kosten i.H.v. 17 500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 10 Verlagerung von Kompensations- und Aufforstungsflächen aus verschiedenen Planfeststellungsverfahren vom Landesbetrieb Straßen NRW**
Vorlage: VO/0285/19

Der Bericht über die aufgehobenen und zu verlagernden Kompensations- und Aufforstungsmaßnahmen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 11 Sachstandsbericht Spielhallen und Wettbüros in Wuppertal**
Vorlage: VO/0161/19-1-A

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 12 Mega-Kirmes am Stadion Zoo vom 14.06. - 17.06.2019**
Vorlage: VO/0341/19

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt die Durchführung des Volksfestes „Mega-Kirmes am Stadion“ vom 14.06. – 17.06.2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 13 Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 20:00 Uhr bis 20:02 Uhr unterbrochen.

-
- 13.1 - Antrag der Diakonie Wuppertal - Kita Beethovenstraße - auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Holzbausteinen**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Der Kita Beethovenstraße wird für die Anschaffung von Holzbausteinen – wie im Antrag beschrieben – ein Zuschuss i.H.v. 800 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 13.2 - Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Bismarckstrassenfest**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.05.2019:

Dem Organisationskomitee 11. Bismarckstraßenfest wird für die Durchführung des Festes am 31.08.2019 ein Zuschuss i.H.v. 250 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

Herr Goeke-Hartbrich hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

14 Berichte und Mitteilungen

Folgende Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

- 14.1 Sperrung Brücke Kabelstraße – Mitteilung 104.62 vom 20.02.2019
- 14.2 Einzelbaumfällung Masurenstraße – Mitteilung 103.3 vom 04.02.2019
- 14.3 Aufstellung bereits finanzierter Maßnahmen/GFG 2019 – Mitteilung 403 v. 26.02.2019
- 14.4 E-Wagen 835 – Mitteilung WSW mobil GmbH vom 05.03.2019
- 14.5 Verwendung Unterhaltungspauschale GFG – Mitteilung 403.11 vom 05.03.2019
- 14.6 Veranstaltungskalender
- 14.7 Aufhebung Vollsperrung Kabelstraße – Mitteilung 104.61 vom 11.03.2019
- 14.8 Abschluss Straßenbauarbeiten Mettmanner Straße – Mitteilung 104.22 v. 25.03.2019
- 14.9 Straßenbauarbeiten in der Fr.-Ebert-Straße – Mitteilung 104.22 vom 29.03.2019
- 14.10 Geländer Brücke Garterlaie – Mitteilung 001.1 vom 08.04.2019
- 14.11 Veranstaltungskalender

15 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Schmidt berichtet, dass es am vergangenen Samstag eine Veranstaltung zum Thema Seilbahn in der Sonnborner Straße gegeben habe. Einige der Teilnehmer hätten nicht wahrgenommen, dass man in diesem Bereich eine Parkkarte in seinem Fahrzeug auslegen müsse. Sie stelle daher die Frage an die Verwaltung, ob man mit einem zusätzlichen Schild darauf aufmerksam machen könne.

Die Bezirksbürgermeisterin erinnert daran, dass es immer noch keine Antwort auf die Anfrage hinsichtlich eines Bürgersteigs im Bereich des Friedhofes Krummacherstraße gebe.

Herr Hoppe hält sie Ausfahrt im Bereich Krummacherstraße/Düsseldorfer Straße für unübersichtlich.

Herr Klomfass sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Frau Pfaller berichtet, dass Anwohner im Bereich der Treppe zwischen Nützenberger Straße und Roonstraße einen Mülleimer aufgestellt hätten, der intensiv genutzt werde. Sie bittet um Prüfung, ob die ESW/AWG dort nicht einen „öffentlichen“ Mülleimer aufstellen könnten.

Die Bezirksbürgermeisterin wird sich um dieses Anliegen kümmern.

Sie erklärt darüber hinaus, dass Herr Bickenbach/AWG darum gebeten habe, wilde Müllkippen zu melden.

Ingelore Ockel
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin